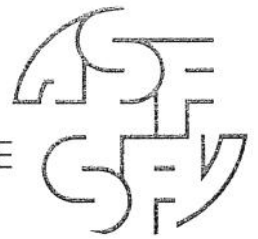


Mitglied der FIFA, der UEFA und von  
Swiss Olympic Association

Membre de la FIFA, de l'UEFA et de  
Swiss Olympic Association

SCHWEIZERISCHER  
FUSSBALLVERBAND

ASSOCIATION SUISSE  
DE FOOTBALL



KOPIE

Postfach, 3000 Bern 15  
Haus des Schweizer Fussballs  
Worbstrasse 48, 3074 Muri  
Telefon 031 950 81 11  
Telefax 031 950 81 81  
E-Mail: sfv.asf@football.ch

## Ranglisten im E-Junioren Fussball

Sehr geehrter Herr

Zuerst einmal wünsche ich Ihnen und Ihren Kollegen ebenfalls ein gutes neues Jahr.

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 4. Januar 2005, wo Sie sich Gedanken gemacht haben über das Thema: Tabellen und Ranglisten im Kinderfussball.

Wir können Ihre Ansichten durchaus nachvollziehen und verstehen Ihren Standpunkt. Seit gut 10 Jahren verfolgt der SFV eine einheitliche Spiel- und Ausbildungsphilosophie, vom 11er bis hinunter zum 5er Fussball. Der Alterskategorie „Kinderfussball“ wird in der TA/SFV grosse Beachtung geschenkt. In diesem Zusammenhang wurde vor Jahren das Kinderbuch "Laura und ihre Freunde träumen vom grossen Spiel" mit viel Fachwissen und Kompetenz produziert und an sämtliche Vereine - Jahr für Jahr - gratis abgegeben. Der Inhalt dieses Buches unterstützt in kindsgerechter Form unser Hauptanliegen für die Kleinsten im Fussball: Freude - Mitmachen - Spielen.

Ich gebe Ihnen absolut recht, dass sich die Kinder nach einem Meisterschaftswochenende auf die Ranglisten stürzen und wissen wollen, wo sie in einer Tabelle stehen. Das ist unserer Ansicht nach nur die eine Seite der Medaille.

Die Frage, die sich für uns stellt ist nicht:

- 1.) Wie gehen die Kinder mit einer Rangliste um, sondern, wie gehen Trainer und Eltern damit um ?
- 2.) Kann man auch in Stärkeklassen einteilen ohne Tabellen ?

Auch Sie kennen die unschönen Szenen, wo Kinder (6 - 10 jährige) von übermotivierten und überehrgeizigen Trainern und Eltern unter Druck gesetzt werden, noch mehr Leistung zu bringen.

Auch Sie kennen die unschönen Szenen, wo ein Knabe oder Mädchen, das vielleicht nicht zu den besten Fussballern gehört, während des ganzen Spieles auf dem Bänkli sitzen muss, damit das Team gewinnt.

### Es sind doch Kinder !

Aus entwicklungspsychologischer Hinsicht kann ein solcher Druck und eine solche Leistungserwartung negative Auswirkung auf die Psyche der Kinder haben (nicht mehr ins Training gehen, das Fussballspielen aufhören etc.). Oftmals stellen wir leider fest, dass sich Trainer und Eltern über die Resultate ihrer Kinder definieren (Bsp: ein 12 : 0 ist super, mein Kind hat 4 Tore geschossen, meine Mannschaft hat kein einziges Spiel verloren, wir sind die beste Mannschaft in der Innerschweiz...usw.).

Main-Sponsor

Sponsors



Auch wenn die Kinder enttäuscht sind, dass sie künftig keine Tabellen mehr sehen, verlieren sie die Freude am Fussball kaum (die Kinder sind auch enttäuscht, wenn ihnen die Eltern nicht jeden unnötigen Wunsch erfüllen...was aus pädagogischer Hinsicht auch richtig ist).

Wir erwarten daher mit Respekt, dass die Erwachsenen/ Trainer/ Juniorenverantwortlichen es besser wissen sollten, und fähig sind, es den Kindern dementsprechend auch erklären (siehe z.B. das Laura Kinderbuch).

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die offizielle Stellungnahme der Techn. Abteilung zu dieser Frage darlegen:

- *Informationen über Spieldaten und einen Resultatdienst erachten wir auch im Kinderfussball als sinnvoll.*
- *Über den Sinn und Unsinn von Ranglisten im Kinderfussball wurde schon viel debattiert und diskutiert. Es gibt dazu verschiedene Meinungen.*
- *Kinderfussball ist zuerst ein Spiel und kein Wettbewerb, wo es um Tabellenplätze geht.*
- *Oft stellt man fest, dass Kinder spielen wollen, verschiedene Erwachsene (Trainer, Eltern, Funktionäre) hingegen Resultate und Tabellen in den Vordergrund stellen.*
- *Ranglisten im Kinderfussball sind vor allem dann gefährlich, wenn Erwachsene falsch damit umgehen. Dies geschieht leider immer noch zu oft und führt zu einer falschen mentalen und taktischen Spieleinstellung.*
- *Ranglisten im Kinderfussball erachten wir als Rückschritt.*

Im Weiteren vermeiden wir die Steinzeitresultate nicht, wenn wir Tabellen veröffentlichen. Ich denke, dass Sie intern die Resultate überblicken und nach einem halben Jahr (Vorrunde/ Rückrunde) die richtigen und vernünftigen Einteilungen vornehmen können.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Zeilen unseren Standpunkt plausibel dargelegt und Sie ein wenig überzeugt zu haben. 100% der Regionalverbände unterstützen zudem diesen Entscheid und viele Juniorenverantwortliche schätzen diese Massnahme.

Mit freundlichen Grüssen  
Schweizerischer Fussballverband

Muri, 19. Januar 2005

  
Luca Balduzzi  
TA/ Chef Ressort Breitenfussball SFV

Kopie: Hansruedi Hasler, Technischer Direktor SFV

Beilage: Laura-Buch, 5er Fussball